

# ICH HAB MEIN GELD IN HEIDELBERG VERLOREN



**Aktionswoche  
15.-21.10.2021**

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 50 sozialen Organisationen in Heidelberg und der Region, die sich gegen Armut und Ausgrenzung und für soziale Integration engagieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der 50 sozialen Organisationen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess von Betroffenen, Haupt- und Ehrenamtlichen geplant, gestaltet und durchgeführt.

Das Bündnis will die sozialen Akteurinnen und Akteure in Heidelberg und der Region weiter vernetzen, weitere Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung aktiv entgegenwirken.

Infos:

[www.das-heidelberger-buendnis.de](http://www.das-heidelberger-buendnis.de)

Kontakt:

[www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt](http://www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt)

Newsletter:

[www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen](http://www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen)

Aktionswoche der Landesarmutskonferenz unter dem Motto:

**„Soziale Ausgrenzung durch Corona vermeiden, Folgen überwinden und Demokratie stärken“**

Nähere Infos unter:

[www.armut-bedroht-alle.de](http://www.armut-bedroht-alle.de)

## **SCHIRMHERRSCHAFT**

Die Schirmherrschaft der Aktionswoche haben der katholische Dekan Alexander Czech, der evangelische Dekan Dr. Christof Ellsiepen und der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

## ZUR DIESJÄHRIGEN AKTIONSWOCHE

**Der 17. Oktober ist der Internationale Tag für die Beseitigung der Armut.** Das Heidelberger Bündnis veranstaltet im Jahr 2021 und damit zum 18. Mal rund um diesen Tag die „Heidelberger Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“.

Immer noch ist für viele soziale Träger das Thema Corona bestimmend. Zum einen weil es die Arbeit für die Menschen an vielen Stellen erschwert, aufwendiger und mühsamer macht, zum anderen weil die Pandemie zu sozialen Verwerfungen und Problemen führt.

Viele von uns unterstützte und betreute Menschen kämpfen auch nach knapp eineinhalb Jahren noch mit den Folgen der Pandemie. Nicht erreichbare Ämter, Wegfall der kleinen Hilfen vom Tafelladen oder Pfandflaschensammeln bis zum Minijob, erhöhte Anforderungen bei der Beschulung und Betreuung der Kinder, finanzielle Mehrausgaben, Arbeitslosigkeit ... viele arme Menschen leiden unter den besonderen Belastungen.

Auf der anderen Seite haben auch Träger immense Probleme. Geringere Zuschüsse, aufwendige Hygieneregeln, Personalengpässe, Kompensation von zeitweise wegfallenden Aufgaben. ... bei manchen sind die Belastungsgrenzen erreicht oder sogar überschritten.

Gerade in dieser für alle, auch die Kommune, schwierigen Zeit ist es wichtig die sozialen Fragen nicht aus dem Blick zu verlieren. Damit die Stadt und die Träger den Anspruch eine sozial gerechte Stadt zu schaffen weiterhin umsetzen können, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen, ausreichender Ressourcen und guter Konzepte. Nur so können die sozialen Problemlagen, die Corona an vielen Punkten verschärft hat, angegangen werden.

Wir möchten unsere Ansprüche an eine sozial gerechte Stadt, die wir mehrfach in Forderungen deutlich gemacht haben (siehe unsere Homepage), weiterhin aufrecht erhalten.

Auch beim Thema Klimawandel als immer deutlicher werdendes Problem darf der soziale Aspekt nicht verdrängt werden. Arme dürfen nicht die ersten Opfer sein. Die zunehmende soziale Spaltung

der Gesellschaft darf sich nicht durch die notwendigen Veränderungen weiter vertiefen. Heidelberg möchte aktiv gegen den Klimawandel sein, wobei eben auch immer die sozialen Auswirkungen zu betrachten sind. Auch dafür engagieren wir uns.

## HINWEIS

*Wir wissen heute nicht wie sich die Corona Epidemie im Oktober darstellen wird. Wir müssen eventuell sehr flexibel reagieren. Und es ist nicht vorhersehbar wie sich dann die rechtliche Lage darstellt.*

*Veranstaltungen können ausfallen. Manche können auch alternativ digital stattfinden. Falls Sie Zweifel haben vergewissern Sie sich auf der Homepage. Auf dieser werden wir immer die aktuellen Informationen einstellen.*

***Beim Zugang zu allen Veranstaltungen gelten die 3 G Regeln. Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein.***

***Spezielle Regelungen stehen bei den einzelnen Veranstaltungen im Programmheft.***

***Wir möchten allen Menschen den Zugang ermöglichen.***

*Daher planen wir bei dem Aktionswochenende in der Chapel kostenlose Tests anzubieten. Auf jeden Fall können die Kosten von Tests bei Menschen mit kleinem Geldbeutel übernommen werden. Wenden Sie sich am besten im Vorfeld an den Veranstalter, an das Bündnis oder unsere Kontaktnummer 01733008579*

*Außerdem kann es je nach Art der Veranstaltung oder der Größe des Raums eine Maskenpflicht geben.*

# KALENDER AKTIONSWOCHE 2021

■ Chapel großer Raum ■ Chapel Gruppenräume / sonstiges ■ Anderer Ort

<b>Fr, 15.10.</b>	16:00	Armutsrisiko Wohnkosten. Was kann Heidelberg tun?	7
	19:00	Recht auf Gesundheit – Vortrag und Film	7
	19:00	Soziale Stadtteilzentren	8
Das ganze Wochenende <b>Foodtruck</b>			
<b>Sa, 16.10.</b>	10:00	Gutes Frühstück	8
	10:00	„Run for Rescue“ Spendenlauf für die Seenotrettung	9
	12:00	Heaven Fighter – Spendenverteilung	10
	13:30	<b>Auftaktveranstaltung</b>	10
Den ganzen Tag <b>Kinderangebote</b>			
	15:00	Mitmachmusical „Vanilleeis mit heißen Himbeeren“	11
	15:00	Workshop SDG s	11
	16:00	Circel Singing	12
	18:30	Film mit anschließendem Filmgespräch	13
<b>So, 17.10.</b>	10:00	Corona und die Folgen in der sozialen Arbeit	14
	15:00	Ökumenischer Gottesdienst	14
	17:00	Kunstaustellung ArTmuT – Thema Heilung	15
<b>Mo, 18.10.</b>	8:30	Aktion beim Europarat in Straßburg	16
	18:00	15 Jahre Üsoligenial – Geburtstagsfeier	16
<b>Di, 19.10.</b>	15:00	Handyverträge	17
	17:00	ArmutmachtHalt! Teil 1	18
	16:00	URBAN Streetart BIKE TOUR	18
<b>Mi, 20.10.</b>	13:00	Mittwochstreff	19
	15:00	Mittwochstreff	19
	15:00	Finanzielle Hilfen	19
	17:00	ArmutmachtHalt! Teil 2	18
<b>Do, 21.10.</b>	17:00	ArmutmachtHalt! Teil 3	18
	19:00	Miete und Sozialleistungen	20
	20:00	100 Jahre Caritas – Podiumsdiskussion	20

# 18. AKTIONSWOCHEN

## GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2021

### “ICH HAB MEIN GELD IN HEIDELBERG VERLOREN“

Wer wir sind / Info & Kontakt / Schirmherrschaft	2
Zur diesjährigen Aktionswoche	3
Kalender der Aktionswoche	5

#### Chapel

Wir haben dieses Jahr viele Veranstaltungen auf einen Ort- die Chapel in der Südstadt- und auf ein Wochenende konzentriert. Wir hoffen, dass so das Bündnis als Zusammenschluß sichtbar wird. Die Chapel ist an sich barrierefrei, da die Außenanlagen noch nicht ganz fertig sind, kann es Einschränkungen bei den Zugängen geben.

#### Dort gibt es:

Informationen über die Arbeit der Bündnismitglieder, Kinderbetreuung, einen Foodtruck, Möglichkeit einen Coronatest zu machen

#### CHAPEL (GROSSER RAUM)

#### CHAPEL (GRUPPENRAUM/SONSTIGES)

#### ANDERE ORTE

Die Veranstaltungen thematisieren Armut und Ausgrenzung und das Motto “ICH HAB MEIN GELD IN HEIDELBERG VERLOREN“

Unsere Unterstützer und Sponsoren	21
Die 50 Bündnispartner*innen	22
Spendenaufruf	24

## **Armutsrisiko Wohnkosten. Was kann Heidelberg tun?**

**16:00 – 18.00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Die Kosten für unser Grundbedürfnis nach einem privaten Lebensraum – einer ausreichenden Wohnung – sind für viele Menschen eine hohe finanzielle Belastung.

Alleinlebende, Senior:innen, Familien, Alleinerziehende – selbst Menschen mit mittlerem Einkommen – sind in Heidelberg betroffen. Die Folgen sind spürbar: 22.437 Haushalte im Stadtgebiet waren bereits 2018 unterversorgt, d.h. sie lebten in zu teuren oder zu kleinen Wohnungen. An diesem Nachmittag gibt es aktuelle Informationen und die Möglichkeit mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung wohnungspolitische Lösungsansätze zu diskutieren.

*Veranstalter: Heidelberger Bündnis, Mieterverein Heidelberg*

**Fr,  
15.10.**

## **Das Recht auf Gesundheit**

Der anonyme Krankenschein muss her!

**19.00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

In einem der reichsten Länder der Erde sollte man meinen, dass alle Menschen Zugang zu medizinischer Versorgung haben. Das ist aber nicht so, auch nicht in Heidelberg und Umgebung. Der anonyme Krankenschein wäre eine gute Lösung. – Der Film „Das Recht auf Gesundheit. Der anonyme Krankenschein“ von Anne Frisius wird mit einem einleitenden Vortrag von medinetz gezeigt. Anschließend besteht Zeit für Fragen und für Diskussion.

*Veranstalter: medinetz Rhein-Neckar e.V. und Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. in Kooperation mit Solidarity City Heidelberg*

**Fr,  
15.10.**

# POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

**Fr,**  
**15.10.**

## **Soziale Stadtteilzentren**

Neue Konzepte für den Sozialraum

**19:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)

**Gruppenraum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

In der Veranstaltung wollen wir uns theoretisch und auch ganz praktisch für Heidelberg mit der Frage der Vernetzung und Entwicklung sozialer Strukturen auf Stadtteilebene beschäftigen.

Es gibt viele Modelle von Familienzentren, Stadtteilzentren etc. Nach einem kleinen Input mit der Vorstellung verschiedener Einrichtungen in anderen Städten wollen wir uns konkret mit Heidelberg befassen. Was gibt es bereits in den Stadtteilen, wie könnte man das weiterentwickeln. Vom Quartiersmanagement bis zu den Seniorenzentren- aber auch vieles mehr. Es geht darum neue Entwürfe zu denken und gemeinsam Ideen zu entwickeln.

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

## TREFFPUNKTE

**Sa,**  
**16.10.**

## **Gutes Frühstück**

gute Gespräche – guter Tag!

**10:00–12:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)

**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Obdach lädt zum Frühstück ein. Wir freuen uns nicht nur jeden mit einem leckeren Essen zu versorgen, sondern auch auf den gemeinsamen Austausch.

*Veranstalter: Obdach e.V., Heidelberger Bündnis*



## „Run for Rescue“

Spendenlauf für die Seenotrettung

**10:00–16:00 Uhr** | Neckarwiese  
zwischen Theodor-Heuss-und Ernst-Walz-Brücke

Die Lage auf dem Mittelmeer ist dramatisch. Die EU schottet sich immer weiter ab. Im Jahr 2021 sind bereits mehr als 1000 Menschen auf ihrer Flucht nach Europa ertrunken. Die EU geht nicht nur ihrer Rettungspflicht nicht nach, sondern begeht sogar wieder und wieder Menschenrechtsverletzungen. Darum ist es wichtig, dass zivile Seenotrettungs-Organisationen da sind. Beim „Run for Rescue Heidelberg“ sammeln wir genau dafür Spenden. Aufgrund von COVID-19 wird es keinen gemeinsamen Start geben, sondern Du kannst zwischen 10-16 Uhr laufen – so viel oder so kurz Du möchtest. Die Strecke geht an der Neckarwiese von der Theodor-Heuss-Brücke zur Ernst-Walz-Brücke und wieder zurück. Eine Runde sind ca. 3km. Wie Du die Strecke bewältigst, kannst Du frei wählen: Laufen, spazieren gehen, Rollstuhl fahren, Skateboarden, mit Inlineskates oder Rollerski etc.

Es ist keine offizielle Anmeldung nötig. Die Seebrücke Heidelberg wird mit einem Aktionsstand von 10-16 Uhr an der Theodor Heuss Brücke stehen. Dort kannst du bar oder digital spenden und Du erhältst weitere Informationen zur Seenotrettung und zu unserer Arbeit.

Wir freuen uns, Dich dort zu sehen! Bitte vergewissere Dich am Starttag auch noch auf [seebruecke-heidelberg.de](http://seebruecke-heidelberg.de), ob es kurzfristige Änderungen gegeben hat.

*Veranstalter: Seebrücke Heidelberg/Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.*

## **Sa, Heaven Fighter**

**16.10. 12:00 –13:30 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Vorraum und Parkplatz** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Die Heaven Fighter sind ein Verein der unbürokratisch Sachspenden an Bedürftige verteilt. Im Rahmen des Wochenendes gibt es eine Verteilaktion.

*Veranstalter: Wichernheim der Stadtmission*

## TREFFPUNKTE

## **Sa, Auftaktveranstaltung**

**16.10. 13:30 –14:30 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Im Rahmen des Aktionswochenendes in der Chapel wird die Auftaktveranstaltung stattfinden. In der Auftaktveranstaltung wollen wir in Dialog mit der Stadt und Politik treten und natürlich auch das Bündnis und seine Positionen darstellen. Neben Grußworten der Schirmherren hören wir einen Beitrag der Sozialbürgermeisterin Frau Jansen. Dazu sind kurze inhaltliche Statements von der Landesarmutskonferenz und der ATD 4. Welt aus Frankreich geplant.

Es wird einen kulturellen musikalischen Beitrag von mannaforvoices geben.

*Veranstalter: Heidelberger Bündnis*

## Konzert / Theater

### „Vanilleeis mit heißen Himbeeren“

Ein Mitmachmusical

**15:00–16:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Auf den Spuren der Bremer Stadtmusikanten, neu erzählt von Johann Friedrich Konrad als „Vanilleeis mit heißen Himbeeren“ und arrangiert als Musical zum Mitmachen von Thomas Braun, machen sich die Tiere auf zu neuen Ufern, um in einer eigenen Gemeinschaft ihren Lebensabend sinnstiftend zu verbringen.

*Veranstalter: Diakonisches Werk Heidelberg /  
Seniorenzentrum Pfaffengrund*

Sa,  
16.10.

## POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

### Die SDG s

besonders die sozialen Ziele und ihre praktische Bedeutung

**15:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Gruppenraum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

In einem Workshop wollen wir uns mit den SDG s (Sustainable Development Goals) beschäftigen. Das sind 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, welche von der UN beschlossen wurden. Sie gelten auch für die Stadtentwicklung in Heidelberg und viele davon beinhalten einen sozialen Auftrag.

Zusammen mit Pierre Klein von der ATD 4. Welt wollen wir uns mit den sozialen Zielen beschäftigen und die Bedeutung für die Sozial- und Stadtplanung in Heidelberg herausarbeiten.

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen  
Integration und Qualifizierung*

Sa,  
16.10.

## Sa, Circle Singing

16.10. 16:00 – 17:30 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
Großer Raum | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Für Menschen zwischen 10-110 Jahren, keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich.

Gemeinsam zaubern wir Lieder aus dem Nichts!

Egal, ob du noch nie gesungen hast, schon immer mal singen wolltest, gerne und häufig singst oder eigentlich nur ein Instrument spielst – jeder ist willkommen und jeder kann sich einbringen oder zurückhalten, wie es ihm gefällt oder wie er kann. Circle Songs sind improvisiert und können wunderschön klingen – aber manchmal auch schräg oder lustig, sie können schlicht sein oder intensiv.

Circle Singing ist eine Form des gemeinschaftlich improvisierten Singens, die besonders durch den Sänger Bobby McFerrin und seine wirklich außergewöhnlichen Circle Songs bekannt wurde.

So sieht ein Circle Song aus: Ein Teil der Gruppe singt eine kurze, vom Dirigent/der Dirigentin vorgegebene und sich wiederholende Melodie. Die Dirigentin/der Dirigent erfindet aus dem Nichts ein weiteres, zum ersten passendes Muster (eine Melodie oder einen Rhythmus), welches dann von einem anderen Teil der Gruppe gesungen wird. So entsteht nach und nach ein vielschichtiges Lied – völlig spontan. Wer möchte darf sich zurückhalten und leise mitsummen, oder aber die eigene Stimme hervortun und ein Solo singen, und wer möchte darf natürlich auch mal Dirigent\*in spielen!

*Veranstalter: Jugendagentur und Katholische  
Stadtkirche Heidelberg*

## Film mit anschließendem Filmgespräch

Film von Milo Rau

**18:30 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)

**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Ein schweizer Regisseur kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Gemeinsam mit einem Politaktivisten, der Jesus verkörpert, erschafft der Filmemacher eine zutiefst biblische Geschichte. Nach Jesus' Vorbild kehrt Yvan als „Menschenfischer“ in das größte der Flüchtlingslager bei Matera zurück. Unter den dort Gestrandeten, findet er seine „Jünger“. Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens versklavt zu werden und dort unter unmenschlichen Bedingungen in regelrechten Ghettos hausen – allein in Italien sind das mehr als 500.000 Menschen. Gemeinsam mit ansässigen Kleinbäuerinnen und -bauern begründen sie die „Revolte der Würde“ („The Revolt of Dignity“), eine politische Kampagne, die für die Rechte von Migrantinnen und Migranten kämpft.

Beim anschließenden Filmgespräche berichten Geflüchtete von ihren Erfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

*Veranstalter: Evangelische Kirche in Heidelberg,  
Katholische Stadtkirche Heidelberg*

**Sa,  
16.10.**

**So,  
17.10.**

## **Corona und die Folgen in der sozialen Arbeit**

**10:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
**Gruppenraum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

In einem Workshop wollen wir, die Träger, gemeinsam der Frage nachgehen, ob und wie Corona die soziale Arbeit praktisch verändert hat. Wie haben sich die Kontakte zu Klienten verändert? Sind bestimmte Menschen oder Gruppen verloren gegangen? Wie integrieren wir die Digitalisierung in den Arbeitsalltag?

Es gibt noch viele Fragen und in einem Workshop möchten wir uns über diese Fragen, gewonnene Erkenntnisse und die noch laufenden Veränderungen austauschen. Die verschiedenen Klientengruppen sind auf unterschiedliche Art und Weise betroffen, weshalb auch die Erfahrungen sehr unterschiedlich sein werden.

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

## TREFFPUNKTE

**So,  
17.10.**

## **Ökumenischer Gottesdienst**

**15:00 Uhr** | St Bonifatius Kirche  
Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg

Menschen, die arm sind, stehen in der Bibel nicht am Rand, sondern in der Mitte des Geschehens. Ihnen gilt die Botschaft von der Liebe und der Zuwendung Gottes zu den Menschen vor allen anderen. Ihre Würde wird besonders hervorgehoben. Gleichzeitig wird die Bekämpfung von Armut und anderen Formen von Ausgrenzung immer wieder ins Zentrum der Verkündigung gerückt. Angefangen bei den Propheten, die die Ausbeutung durch die wirtschaftlich Starken anprangern, über Jesus, der sich auf die Seite der Ausgegrenzten stellt bis hin zu den ersten Gemeinden, in denen es kein Gefälle mehr zwischen den Menschen geben soll. Das soll in diesem ökumenischen Gottesdienst neu ins Bewusstsein gerückt werden, in dem Menschen zu Wort kommen, die selber von Armut und Ausgrenzung betroffen sind.

*Veranstalter: Evangelische und Katholische Stadtkirche Heidelberg*

## Vernissage

**ArtMuT 2021** zum Thema „Heilung“

**17:00 Uhr** | St Bonifatius Kirche  
Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg

Nach Heilung sehnen sich alle, die krank sind. Als heilend werden nicht nur Medikamente empfunden, sondern auch Zuwendung, ein Miteinander und der Kontakt zur Natur. Fast alle von uns haben in der Krankheit eigene Erfahrungen gemacht und spüren was ihnen zur Heilung verholfen hat. In der Zeit der Pandemie wurde deutlich wie wichtig es ist, außer den wunderbaren medizinischen Methoden, auch Hoffnung zu haben, Freunde und Familie anrufen zu können, im Wald spazieren zu gehen... trotz Isolation. Allerdings diese Krisensituation zeigte auch in anderen, gesellschaftlichen, sozialen und politischen Bereichen die wunden Stellen, die nach „Heilung“ verlangen. Die Kunst kann in ihrer Freiheit andere Facetten des Begriffs „Heilung“ zeigen. Die Künstler\*innen sind eine Gruppe, die sehr unter der Coronapandemie gelitten haben, obwohl schon vorher Kunstmachen nicht zur sichersten Einkommensart gehörte! Keine Ausstellungen, kein Publikum kein Verdienst! Wir dürfen sie nicht ohne Hilfe lassen und sammeln in der Ausstellung Mittel für Ausstellungshonorare. Seien Sie gespannt auf die kreativen, künstlerischen Interpretationen in Techniken wie: Fotografie, Malerei, Zeichnung und Objekten.

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen  
Integration und Qualifizierung und Katholische Stadtkirche*

**So,  
17.10.  
bis  
30.11**

**Mo,  
18.10.**

## **Aktion beim Europarat in Straßburg**

Menschwürdige Arbeit für alle.  
Prekariat und Sklaverei sind keine Arbeit

**8:48 Uhr** | Abfahrt Hauptbahnhof,  
**Treffpunkt 8:30 Uhr am Infopoint**

Am 18. Oktober findet beim Gedenkstein für den 17.10. (Tag gegen Armut) vor dem Europarat eine Aktion zusammen mit anderen europäischen Organisationen, besonders der ATD 4. Welt statt. Inhaltlich geht es um das Verbot von Zwangsarbeit, Sklavenarbeit aber auch um die Arbeit, von der man leben kann, ohne arm zu sein. Eigentlich gehen die Europäische Sozialcharta und der UN Pakt in die richtige Richtung. Aber umgesetzt wird eben wenig, es gibt auch in Deutschland eine Debatte (Mindestlohn), wieviel Geld man für ein menschwürdiges Leben braucht.

Am Nachmittag findet noch ein Seminar zu dem Thema statt. Fahrtkosten können soweit notwendig, übernommen werden.

Anmeldung bis 15.10. bei Jörg Schmidt-Rohr  
Tel: 3631319 oder kontakt@vbi-heidelberg.de

*Veranstalter: Vbi – Verein zur beruflichen  
Integration und Qualifizierung, Heidelberger Bündnis*

**Mo,  
18.10.**

## **15 Jahre Üsoligenial – erfolgreiche Beratung**

Bewusstsein schaffen und selbst aktiv werden

**18:00 Uhr** | Ort auf der Homepage

Ohne den breiten Kampf der bundesweiten Montagsdemos, die sich 2004 gegen das Armuts- und Erniedrigungsgesetz der damaligen Schröder-Fischer Regierung gestellt haben, gäbe es keinen Verein Üsoligenial, der 2006 gegründet wurde und heute seinen 15. Geburtstag feiert.

Hartz 4 wurde bewußt eingeführt, um den Niedriglohnsektor kräftig zu erweitern. Die Armut der Kinder stieg in dem Zeitraum bis heute um das 4 fache. Der Reichtum einer kleinen Minderheit



# POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

ebenso, sogar während der Pandemie, wo Milliarden € an große Konzerne verteilt wurden und die Armut enorm weiter anstieg.

Wir feiern mit kulturellen Beiträgen, Informationen und kulinarischen Köstlichkeiten (pandemievorsorgegerecht). Der Traditionelle Montagsdemotisch steht für Euer Infomaterial bereit. Über Spenden und praktische Unterstützung zum Gelingen freuen wir uns.

Eine gute Gelegenheit in gemütlicher Runde den notwendigen Zusammenschluss, Vernetzung der sozialen, ökologischen Bewegungen, den Kampf gegen die zunehmende Kriegsgefahr sowie den Abbau demokratischer Rechte zu stärken. Für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung.

Für Rückfragen, solidarische Unterstützung sowie Anmeldungen zur besseren Planbarkeit bitte melden. Tel: 01742973970

*Veranstalter: Üsolgenial (Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein Neckar e.V.)*

## BERATUNG & HILFE

### Handyverträge – Worauf muss ich achten?

**15:00 Uhr** | Seniorenzentrum Pfaffengrund  
Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Die Veranstaltung wird übertragen in: Seniorenzentrum Altstadt, Marstallstraße 13, 69117 Heidelberg und Seniorenzentrum Rohrbach, Baden- Badener Straße 11, 69126 Heidelberg

In allen Zentren können sie Ihre individuellen Fragen stellen und bekommen Antworten darauf.

Handyverträge sind manchmal sehr teuer und/ oder bieten Möglichkeiten, die nicht genutzt werden. Mit den Informationen aus dem Vortrag können Sie Geld einsparen. Erfahren Sie auch, was Sie für einen passgerechten Vertrag brauchen.

*Veranstalter: Diakonisches Werk Heidelberg /  
Seniorenzentrum Pfaffengrund*

**Di,  
19.10.**

**Di,**  
**19.10.,**  
**Mi,**  
**20.10.**  
**und**  
**Do,**  
**21.10.**

## **Armutmachthalt!!!**

**17:00 – 20:30 Uhr** | Jugendhaus TREFF  
Mannheimer Str. 278, 69123 Heidelberg-Wieblingen

Die Jugendlichen aus dem Treff Wieblingen bereiten ein Kooperationsprojekt zum Thema Armut vor. Basierend auf den gesammelten Erfahrungen des Vorjahres, bereiten die, die sich mit dem Thema auseinander gesetzt haben, eine dreitägige Workshop Reihe für Gleichaltrige vor.

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 12-18 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist limitiert auf max. 15.

Anmeldung: Hr. Alexej Kapis, kapis@awo-heidelberg.de, Tel: 830440

*Veranstalter: AWO Kreisverband Heidelberg e.V.*

## TREFFPUNKTE

**Di,**  
**19.10.**

## **URBAN Streetart BIKE TOUR**

**16:00 – 18:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)  
Startpunkt Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Urbane Streetart ist per se für alle Menschen da und grenzt niemanden aus. Seit 2015 entstanden verschiedenste Kunstwerke im Rahmen des METROPOLINK Festivals im öffentlichen Raum der Stadt Heidelberg

Sandra Mantwill-Aue „aka sandralooks“ – eine ausgewiesene Kennerin – nimmt uns per Fahrrad mit auf eine Entdeckungstour. Sie führt ein in Hintergründe der Street Art und Graffiti, berichtet über Künstler:innenbiografien und Insider-Wissen. Sie gibt Einblick in spannende Geschichten und kontroverse Diskussionen rund um die Fassadenmalereien. Danach werden Sie mit anderen Augen durch die Stadt gehen – versprochen!

Kostenlose Fahrradtour

Anmeldung bis Mo 18.10.21 unter [intern@mieterverein-heidelberg.de](mailto:intern@mieterverein-heidelberg.de),  
Telefon: 181873 – Plätze begrenzt

*Veranstalter: Mieterverein Heidelberg in Zusammenarbeit mit METROPOLINK*

### „Der Mittwochstreff“

**13:00–14:30 Uhr** | SKM Heidelberg

Wohnungslosenhilfe im Karl-Klotz-Haus, Gleisdreieck 1,  
69115 Heidelberg

**15:00–16:30 Uhr** | FrauenRaum

Margot-Becke-Ring 17/2, 69124 Heidelberg

Unterschiedlichste, an den Interessen der Teilnehmenden ausgerichtete Bildungsangebote, in den Räumen des SKM (Karl-Klotz-Haus und FrauenRaum). Ziel ist es, armutsgefährdeten und von Armut betroffenen Menschen einen niedrigschwelligen Zugang zu Bildung zu ermöglichen, die Teilnehmenden in ihren eigenen Fähigkeiten zu bestärken und dazu zu ermutigen, sich selbst aktiv in politische, soziale und kulturelle Prozesse einzubringen und sich und ihre Interessen zu vertreten.

*Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg/SKM Heidelberg*

**Mi,  
20.10.**

## BERATUNG & HILFE

**Welche finanziellen Hilfen gibt es  
an wen kann ich mich wenden?**

**15:00** | Seniorenzentrum Pfaffengrund

Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Die Veranstaltung wird übertragen in: Seniorenzentrum Altstadt, Marstallstraße 13, 69117 Heidelberg und Seniorenzentrum Rohrbach, Baden- Badener Straße 11, 69126 Heidelberg

In allen Zentren können sie Ihre individuellen Fragen stellen und bekommen Antworten darauf.

Armut kann jeden treffen. Bei uns sind Sie willkommen, um sich über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Erfahren Sie auch wer Ihnen behilflich sein kann.

*Veranstalter: Diakonisches Werk Heidelberg /  
Seniorenzentrum Pfaffengrund*

**Mi,  
20.10.**

**Do,  
21.10.**

**Vortrag**

**Miete und Sozialleistung**

**19:00 Uhr** | Volkshochschule Heidelberg

**Raum 106, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg**

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung.

*Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg*

## POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

**Do,  
21.10.**

**100 Jahre Caritasverband Heidelberg e.V.**

bevorstehende Herausforderungen

**20:00 Uhr** | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)

**Großer Raum** | Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Wir diskutieren u.a. mit der neuen Bürgermeisterin Frau Stefanie Jansen und Herrn Michael Karmann, Sprecher der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg (Liga), zu den Themen: soziale Absicherung, Gestaltung von sozialen Räumen sowie Alter und Pflege, um Gerechtigkeit, sozialen Zusammenhalt und eine gute Lebensqualität in Vielfalt in der Stadt Heidelberg zu ermöglichen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 100jährigen Jubiläums des Caritasverbandes Heidelberg unter dem Motto ‚Nah! Am Nächsten‘ statt

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V.*

# Unsere Partner und Sponsoren:



## Diese 50 Partner\*innen sind das Heidelberger Bündnis:

- AGJ Suchtberatung Heidelberg**
- AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.**
- Arbeiterwohlfahrt** Kreisverband Heidelberg e.V.
- Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.**
- Bahnhofsmission** Heidelberg
- bmb** – Beirat von Menschen mit Behinderungen
- Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg** – Karl-Bähr-Haus
- BiBeZ** – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.
- Caritasverband** Heidelberg e.V.
- DBSH** – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband** Heidelberg
- Deutscher Gewerkschaftsbund** Rhein-Neckar
- Deutsches Rotes Kreuz**, Kreisverband Rhein-Neckar/ Heidelberg e.V.
- Diakonische Hausgemeinschaften**
- Diakonisches Werk** der Evangelischen Kirche in Heidelberg
- Emmaus und Gewerkschaft e.V.**
- Evangelische Kirche in Heidelberg**
- Fachberatung Plattform** der Evangelischen Stadtmission
- Frauen helfen Frauen e.V.** Heidelberg
- Frauennotruf** gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.
- Frühstück im Winter**
- H.O.P.E. e.V.**
- Heidelberger Dienste** gGmbH
- Heidelberger Selbsthilfebüro**
- Heidelberger Südstadt-Tafel** "Rat und Tat" St. Elisabeth
- Heidelberger Tafel e.V.**
- Heidelberger Werkgemeinschaft** – Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

**IB Internationaler Bund**

**IG Metall Heidelberg**

**Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.**

**Jugendagentur Heidelberg** – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG

**Katholische Stadtkirche Heidelberg**

**Kinderreich Heidelberg e.V.**

**Kinderschutzbund Heidelberg**

**Lebenshilfe Heidelberg e.V.**

**LuCa Heidelberg e.V.** –

Genderfachstelle für Bildung und Gesundheitsförderung

**Manna, Kapellengemeinde** (evangelische Stadtmission)

**Medinetz Rhein-Neckar e.V.**

**Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.**

**OBDACH e.V.**

**pro familia** Ortsverband Heidelberg e.V.

**Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg**

**SkF**, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg

**SKM** – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

**SRH Hochschule Heidelberg**

**ÜSoligenial e.V.**

Überparteiliche **Solidarität gegen Sozialabbau** Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

**Vbl** – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.

**Volkshochschule Heidelberg e.V.**

**WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg**

**Wichernheim** – Wiedereingliederungshilfe der evangelischen Stadtmission Heidelberg gGmbH

Auf unserer Internetseite – [www.das-heidelberger-buendnis.de](http://www.das-heidelberger-buendnis.de) – finden Sie Kontaktformular, Grundsatzerklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu allen Bündnispartner\*innen.

## **IHRE SPENDE HILFT!**

**Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn wir investieren jedes Jahr rund 6000 € in die Angebote und Veranstaltungen des Heidelberger Bündnisses.**



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

**Jugendagentur Heidelberg**

**IBAN DE71 6602 0500 0007 7233 00**

**Kennwort: Aktionswoche Armut**

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

## **SPONSOR\*INNEN IMMER GESUCHT!**

**Wir freuen uns auch über neue Sponsor\*innen, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.**

**Auf Seite 21 sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer\*innen.**